

BEBAUUNGSPLAN NR. 159

„FINANZAMT“

GEMARKUNG OFFENBURG

AUFSTELLUNG

SATZUNG

STADT OFFENBURG

27.11.2017

FACHBEREICH 3 ABTEILUNG 3.1 STADTPLANUNG UND STADTGESTALTUNG

301.3110.26.1-159

SATZUNG

der Stadt Offenburg

über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Finanzamt“ nach § 2 Abs. 1 BauGB Gemarkung Offenburg

Aufgrund des § 10 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) i. V. m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) m.W.v. 11.03.2017 sowie der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Art. 30 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 103), hat der Gemeinderat am 27.11.2017 den Bebauungsplan „Finanzamt“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Bebauungsplan gemäß § 2 dieser Satzung.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Zeichnerischer Teil in der Fassung vom 27.11.2017
2. Textliche Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 27.11.2017.

Beigefügt ist:

Begründung – in der Fassung vom 27.11.2017.

§ 3

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft. Gleichzeitig wird der bestehende Bebauungsplan Nr. 99 „B5 – Sofienstraße – Schillerstraße“ zum Teil ersetzt und für den Teilbereich, in dem er durch den neuen Bebauungsplan Nr. 159 „Finanzamt“ überlagert wird, aufgehoben.

Offenburg, den

Edith Schreiner
Oberbürgermeisterin